Neues zur Flora des Landkreises Celle 2009

Hannes Langbehn und Reinhard Gerken

Auch im Jahre 2009 gelangen Neufunde von Pflanzenarten, die in der Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle (KAISER et al. 2007) und in den Nachträgen zur Flora von LANGBEHN & GERKEN (2008, 2009) noch nicht aufgeführt sind. Die Nomenklatur richtet sich nach der Florenliste für Niedersachsen und Bremen von GARVE (2004) beziehungsweise nach WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998).

Altansässige Sippen (Status A)

Festuca arundinacea* × *Lolium perenne. – Ein Horst dieses Bastards wurde im Jahre 2008 von G. ELLERMANN in der Allerniederung bei Celle (3326/4) gefunden und jetzt durch K. LEWEJOHANN (Göttingen) bestätigt.

Monotropa hypophegea. – Mehr als 25 Exemplare am Rande des Standortübungsplatzes Scheuen (3326/2) in einem Birken-Erlengehölz (ELLERMANN).

Nymphaea* ×*borealis. – Große Vorkommen mit über 1 000 Exemplaren dieser bestimmungskritischen Hybrid-Sippe von *Nymphaea alba* und *Nymphaea candida* wurden im Norden des Landkreises Celle entdeckt (LANGBEHN 2010).

Pteridium aquilinum* ssp. *pinetorum. – Diese Unterart wurde früher nicht oder nur als var. *latiusculum* vom Gewöhnlichen Adlerfarn abgetrennt. Im Bildatlas von HAEUPLER & MUER (2007) findet sich im Anhang eine Abbildung und ein Hinweis auf Vorkommen in Ostdeutschland. Im Jahre 2008 wurde diese Sippe erstmals für Sachsen-Anhalt nachgewiesen (FRANK 2008). Das bisher bekannte Verbreitungsgebiet dieses Farns reicht von Schottland über Skandinavien bis Sibirien. Gleichzeitig gibt es Vorkommen in der Schweiz, Norditalien und der Ukraine. Angeregt durch die Arbeit von FRANK (2008) fanden sich im Landkreis Celle im Jahr 2009 Tausende von Exemplaren dieser Unterart vor allem im Nordkreis Celle in Kiefern-, seltener in Fichtenforsten (LANGBEHN). Pflanzen aus der Umgebung von Lutterloh (3127/3) und aus dem Waldgebiet Sprache bei Lachendorf (3327/3) wurden von D. FRANK (Halle) überprüft. Gleichzeitig gelangen Nachweise in den Nachbarkreisen Soltau-Fallingbostel, Uelzen (FEDER & LANGBEHN 2010) und Lüchow-Dannenberg. Eine ausführliche Arbeit über diese neue Sippe ist geplant.

Salix* ×*ambigua. – Von diesem Bastard zwischen *Salix repens* und *Salix aurita* wurden 2008 zwei Exemplare im Ostenholzer Moor (3224/4) gefunden (LANGBEHN).

Valeriana officinalis. – In einem ehemaligen, jetzt aufgegebenen Garten in Wienhausen (3427/1) wurden mehr als fünf Exemplare dieser Kleinart des Echten Baldrians gefunden (GERKEN, LANGBEHN und PITTIUS) und von H. SCHOLZ (Berlin) bestätigt.

Eingebürgerte Neophyten (Status N/E)

Cardaria draba. – Am Bahndamm beim Bahnhof Unterlüß (3127/4) wächst seit einigen Jahren ein Bestand von mehr als 50 Exemplaren (BARSUHN und BARSUHN-RECKE).

Cotoneaster dielsianus. – Im Landkreis Celle häufig in Ortsnähe eingebürgert und sich vermehrend (LANGBEHN), zum Beispiel im Neustädter Holz bei Celle (3326/3).

Symphoricarpos chenaultii. – Im Neustädter Holz bei Celle (3326/3) großflächig verwildert und eingebürgert (LANGBEHN).

Unbeständige Neophyten (Status N/U)

Althaea officinalis. – Mehr als fünf kräftige Pflanzen am Rande der ehemaligen Müllkippe Kiebitzsee (3426/1) bei Celle (LANGBEHN).

Cotoneaster bullatus. – Verwildert bisher nur im Neustädter Holz bei Celle (3326/3) (LANGBEHN).

Erigeron annuus* ssp. *septentrionalis. – Mehr als 50 Exemplare an der ehemaligen Müllkippe Kiebitzsee (3426/1) bei Celle (LANGBEHN).

Eryngium planum. – Mehr als fünf Exemplare zwischen Groß Hehlen (3326/1) und Celle am Straßenrand (FEDER und LANGBEHN).

Gaultheria procumbens. – In einem Kiefernforst in Hambühren zwischen den Straßen Alte Grenze und Neue Grenze (3325/4) mehr als 25 m² Fläche bedeckend, offensichtlich aus Gartenabfällen hervorgegangene Verwilderung (KAISER).

Kickxia elatine. – Zwei Exemplare in der Allerniederung bei Osterloh (3426/2) im Bereich von neugestalteten Kleingewässern (ELLERMANN).

Miscanthus ×giganteus. – An einem Feldweg in der Nähe des Freitagsgrabens bei Celle (3326/4) sowie auf einer Wiese an der Aschau bei Eschede (3227/2) (LANGBEHN). Die Bestimmung dieser und der folgenden Sippe erfolgte nach JÄGER et al. (2008), weitere Einzelheiten zur Einbürgerung von *Miscanthus*-Sippen auch bei BRENNENSTUHL (2008).

Miscanthus sacchariflorus. – In Rebberlah (3227/1) in der Nähe eines aufgelassenen Gartens (LANGBEHN).

Oxalis dillenii. – 26 Exemplare auf Erdablagerungen an der Kalihalde bei Wathlingen (3426/4) (FEDER und LANGBEHN).

Parthenocissus tricuspidata. – In einem Kiefernforst bei Klein Hehlen (3326/3) verwildert (LANGBEHN).

Potentilla sterilis. – Seit mehr als zehn Jahren auf dem Stadtfriedhof in Celle (3326/4) mehr als 100 Exemplare verwildert (G. ELLERMANN).

Prunus cerasus. – An einem Bahndamm bei Eldingen (3328/1) mehr als fünf Exemplare verwildert (LANGBEHN).

Prunus incisa. – Mehr als fünf Exemplare im ehemaligen Gutspark Sunder (3224/4), ursprünglich gepflanzt und sich vermehrend (GARVE und LANGBEHN).

Sanguisorba officinalis. – Mehr als fünf Exemplare an einer Aufschüttung im Forst Unterlüß (3127/4) (BARSUHN und BARSUHN-RECKE).

Scilla ingridae. – Mehr als 25 Exemplare auf dem alten Friedhof am Harburger Berg in Celle (3326/3) unter Tausenden von *Scilla siberica* (det. G. STOLLEY, Kiel). Sie unterscheidet sich durch längere Blütenstiele, hellblaue und weniger nickende Blüten von *S. siberica* (LANGBEHN).

Silybum marianum. – Sieben Exemplare blühend an einem Feldweg zwischen Boye und dem Entenfang (3326/3) (ELLERMANN).

Trifolium fragiferum. – Mehr als 25 Exemplare an der Kalihalde bei Wathlingen (3426/4) (GERKEN und LANGBEHN).

Viburnum lantanum. – Mehrfach verwildert am Erdölwerk im Brand bei Nienhagen (3426/4) (GERKEN und LANGBEHN).

***Viola* ×*erdneri*.** – Dieser Bastard zwischen *Viola odorata* und *V. suavis* wurde mehrfach von H. LANGBEHN in Celle (3326/3 und 4) und drei weiteren Quadranten gefunden (det. R. HÖCKER, Eckental). Die Sippe ist aus Anpflanzungen verwildert und wahrscheinlich gar nicht so selten. *Viola odorata*, *V. suavis* (bisher im Landkreis Celle noch nicht nachgewiesen) und ihr Bastard sind einander recht ähnlich. Typisch für *Viola* ×*erdneri* sind die langen Stiele der Sommerblätter, die bei *Viola odorata* sehr kurz sind.

Literatur

BRENNENSTUHL, G. (2008): Zur Einbürgerung von *Vinca*- und *Miscanthus*-Taxa – Beobachtungen im Gebiet um Salzwedel. – Mitteilungen zur Floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt **13**: 77-84; Halle.

FEDER, J., LANGBEHN, H. (2010): Die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Uelzen. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **18**: 25-51; Beedenbostel.

FRANK, D. (2008): Man sieht nur, was man kennt. Nicht beachtete indigene Taxa der Gattungen *Pteridium* und *Urtica*. – Mitteilungen zur Floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt **13**: 29-40; Halle.

GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **24** (1): 1-76; Hildesheim.

HAEUPLER, H., MUER, T. (2007): Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. 2. Auflage. – 789 S.; Stuttgart.

JÄGER, E. J., EBEL, F., HANELT, P., MÜLLER, G. (Hrsg.) (2008): Rothmaler 5: Exkursionsflora von Deutschland. Krautige Zier- und Nutzpflanzen. – 874 S.; Berlin - Heidelberg.

KAISER, T., ELLERMANN, G., GERKEN, R., LANGBEHN, H. (2007): Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle – Stand März 2007. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **15**: 2-17; Beedenbostel.

LANGBEHN, H. (2010): Die Seerosen im Norden des Landkreises Celle. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **18**: 19-24; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN R. (2008): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2007. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **16**: 8-11; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN R. (2009): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2008. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **17**: 2-5; Beedenbostel.

WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. 765 S.; Stuttgart.

Anschriften der Verfasser: Dr. Hannes Langbehn, Wittinger Straße 159a, 29223 Celle; Dr. Reinhard Gerken, Otto-Palm-Straße 4, 29223 Celle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Langbehn Hannes, Gerken Reinhard

Artikel/Article: Neues zur Flora des Landkreises Celle 2009 15-18